

DAS HARTGELD-RÄTSEL



Italien, Spanien und Frankreich sind in großer finanzieller Not. Die Zinsen für die von diesen drei Ländern ausgegebenen Staatsanleihen erreichen schwindelnde Höhen. Die EU, der IWF und EZB erreicht ein dringender Hilferuf.

Der Hartgeld-Leser darf nun in die Rolle des EU-Nothilfe-Koordinators schlüpfen und die notwendigen Maßnahmen einleiten, so dass alle betroffenen Länder von allen der genannten drei Institutionen jeweils eine Soforthilfe erhalten. Das heißt: Alle Hilfsinstitutionen müssen mit jeweils einer gezeichneten Linie mit den drei Ländern verbunden werden. Jedoch dürfen die Linien sich nicht überschneiden, denn dann würde der Euro crashen und der Spieler hätte leider das Spiel verloren.

Der Gewinner des Spiels darf sich fortan Barroso, Diktator von Europa, nennen. Die Verlierer dürfen nicht nur - nein, sie sollten unbedingt noch mehr Gold und Silber kaufen, da für sie klar sein dürfte, dass sie die kommenden Probleme Europas nicht mit ein paar Federstrichen oder wertlosen Papier-Euros lösen können.

Eine kleine Ergänzung noch:

Die Verbindungslinien zwischen den drei genannten Institutionen müssen in einer ununterbrochenen, geraden oder aber gebogenen Linie direkt zu den genannten Ländern verlaufen. Die Verbindungslinien durch die Institutionen oder Länder zu führen gilt leider nicht. Solche miesen Tricks wollen wir doch lieber der EU, bzw. ihren Politikern überlassen.

Viel Spaß und vor allem viel eiserne Energie beim Lösen der Probleme Europas.

.... und falls die Probleme sich nicht so simpel lösen lassen, bleibt uns ja immer noch unser hervorragendes und vor allem ehrliches HARTGELD!

Haben Sie nochmals herzlichen Dank für Ihren vorbildlichen Einsatz!